**Gesuch um Erteilung einer kantonalen Erwerbsbewilligung für Feuerwaffen**

**Angaben zur Person**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name  |       | Vorname(n): |       |
| lediger Name: |       | Geburtsdatum: |       |
| Heimatort(e):Staatsangehörigkeit: |       | Bei Ausländischen Staatsangehörigen: | Ausweis: B [ ]  C [ ]  Anderer [ ]  |
| PLZ / Wohnort |       | Adresse: |       |
| Adresse (n) während der letzten zwei Jahre: |       |
| Telefon: |       | Mobil Tel.: |       | Geschäft-Tel.: |       |
| E-Mailadresse |       | AHV-Nr.: |       |

**Hängige Strafverfahren**

Ist zur Zeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja [ ]  Nein [ ]

|  |  |
| --- | --- |
| Wenn ja, welche Gründe: |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Grund des Erwerbs** | Sammler [ ]  Museum [ ]  Schütze [ ]   | Anderer [ ]        |

**Bezeichnung der Waffenart und -kategorie**

Bitte entsprechende Waffenart/Kategorie ankreuzen (Pro Waffenart können auch mehrere Bezeichnungen zutreffen)

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Ordonnanz-Seriefeuerwaffe oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG) |
| [ ]  | Die eigene Ordonnanzwaffe, welche direkt von der Armee übernommen wird (Art. 28d Abs. 4 WG) |
| [ ]  | Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentliches Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG); |
| [ ] [ ]  | Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG):1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20  Schuss) ausgerüstet ist[[1]](#footnote-1). 2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10  Schuss) ausgerüstet ist. |
| [ ]  | Eine halbautomatische Handfeuerwaffe, die mithilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder ohne Hilfsmittel auf eine Länge unter 60 cm gekürzt werden kann, ohne dass dies einen Funktionsverlust zur Folge hat (Art. 5 Abs. 1 Bst. d WG) **(Erwerb nur für Waffensammler möglich).** |
| [ ]  | Feuerwaffe der Kategorie B oder wesentlicher Bestandteil (Art. 4 Abs. 1 lit. a WG) **Erwerb mit Waffenerwerbschein** |

**Detailangaben soweit bereits bekannt**

|  |  |
| --- | --- |
| Hersteller / Marke: |       |
| Modellbezeichnung: |       |
| Kaliber: |       |
| Waffennummer/n: |       |
| Bemerkungen: |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Hersteller / Marke: |       |
| Modellbezeichnung: |       |
| Kaliber: |       |
| Waffennummer/n: |       |
| Bemerkungen: |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Hersteller / Marke: |       |
| Modellbezeichnung: |       |
| Kaliber: |       |
| Waffennummer/n: |       |
| Bemerkungen: |       |

**Dem vorliegenden Gesuch ist in jedem Fall beizulegen:**

* Auszug aus dem schweizerischen Strafregister (nicht älter als drei Monate)
* Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte
* Ausländische Staatsangehörige eine Kopie des Ausländerausweises und gegebenenfalls eine amtliche Bestätigung des Heimatstaates (Artikel 9c WV)

**Zusätzlich für Ausnahmebewilligung „klein“ für Sammler:**

* Nachweis über angemessene Vorkehrungen zur sicheren Aufbewahrung
* aktuelles Verzeichnis der eigenen verbotenen Waffen nach Artikel 28e Absatz 2 WG

**Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:**

* nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
* unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum: |  | Unterschrift: |  |

**Das Gesuch ist einzureichen bei:** Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden, Sicherheitspolizei, Schützenstrasse 1, 9100 Herisau

1. Als ausgerüstet gilt: gemeinsames Aufbewahren oder Transport von Waffe und Ladevorrichtung sowie Einsetzen der Ladevorrichtung. [↑](#footnote-ref-1)